

Selbstbewusstsein spielerisch erlernen

KONZEPT Lorenz Gatzhammer hat für Vorschulkinder ein neues Persönlichkeitstraining entwickelt – und in Seubersdorf schon einmal ausprobiert.

VON GÜNTER TREIBER

SEUBERSDORF. Der Name Lorenz Gatzhammer steht in der Region für Kickboxen. Selbst Träger des 4. Dan hat er aus schüchternen jungen Leuten im Lauf der Jahre als Trainer sportliche Persönlichkeiten gemacht, die selbstbewusst zu Meistern auf bayerischer, deutscher, europäischer und weltweiter Ebene wurden.

Das Formen von Persönlichkeiten wurde für Gatzhammer zum Inbegriff vieler Vorhaben, nicht im Kickboxen. So hat er bereits Antidrogen- und Anti-gewalttrainings abgehalten, hat Shows, Musicals und ganze Theaterstücke zu den Themen Drogen, Gewalt und Selbstverteidigung inszeniert.

Jetzt gibt es ganz neue Konzepte, die sich mit Persönlichkeitstrainings bereits für Vorschulkinder befassen. Aber auch mit Kursen für deren Erzieherinnen nach dem Motto „Wie bringe ich das dem Kind bei?“. Die Grundidee gab Gatzhammer die Leiterin des Seubersdorfer Kindergartens St. Georg, Rosa Weidinger.

Angebot für die Kleinsten

In einem Gespräch merkte sie an, dass man Kindern viel Aufmerksamkeit im Schulleben schenkt, sie auf Gefahren hinweist, ihnen mit Rat und Tat in allen Belangen beisteht. Es blieb in dem Gespräch die Frage offen, warum diese Aufmerksamkeit nicht Kindergartenkindern zuteilwird.

Fast täglich, so Weidinger, lese, sehe und höre man von Übergriffen auf Kleinkinder. Gewalt und sexueller Missbrauch seien schon fast an der Tagesordnung. Das gab Gatzhammer zu denken. Es war der Auslöser zu seiner Konzeption in drei Stufen: „Tip Top Standing – Vorschulpersönlichkeitstraining“, „Top Standing“ – Persönlichkeitstraining für Schüler von zehn bis 20 Jahren und „Power Standing“ – Leistungspersönlichkeitstraining für Schüler, die ihr Standing schon haben.

Die Konzepte werden im Herbst bei einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Vorschulpersönlichkeitstraining wurde als Pilotprojekt an vier Tagen zu je zwei Stunden im Kindergarten St. Georg in Seubersdorf durchgeführt. Das Neumarkter Tagblatt war exklusiv dabei und erlebte Erstaunliches. „Das Training hat bei



Lorenz Gatzhammer selbst spielte den Angreifer.

Fotos: Treiber



Die Kinder hatten auch Spaß.

DAS KONZEPT

► **Hintergrund:** Schon Kleinkinder sollen lernen, sich zu wehren.

► **Umsetzung:** Mit drei auf die verschiedenen Altersgruppen zugeschnittenen Konzepten geht Lorenz Gatzhammer an Kindergärten und Schulen.

► **Infos:** Wer schon jetzt mehr wissen möchte, kann sich an Lorenz Gatzhammer per E-Mail unter lg.personaltraining@googlemail.com oder telefonisch unter (01 71) 7 25 88 14 melden. (pgt)



Es gab viele praktische Übungen.

den Kindern eingeschlagen wie die sprichwörtliche Bombe“, sagte Rosa Weidinger und lobte gleichzeitig den Trainer: „Erstaunlich, wie gut der mit Kindern umgehen kann“.

Mit themenbezogenen Spielen, mit sportlichem Training, mit Partnerübungen und Teamspielen lernten die Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren, ihr Selbstvertrauen aufzubauen und zu stärken. Sie haben erfahren, dass sie sehr viel Mut besitzen. Ihnen



Die jungen Testkandidaten waren stolz auf das Gelernte.

wurde demonstriert, dass sie jemand sind und konnten ihre Persönlichkeit spielerisch selbst entdecken.

Auch Schreien hilft schon

Den Kindern wurde bewusst gemacht, dass sie keine Angst haben müssen und ihnen wurde gleichzeitig klar gemacht, dass sie mit niemandem, außer natürlich Mama und Papa, ein Geheimnis haben sollen. Drohungen stehen diese Kinder nun selbstsicher ge-

genüber und es wird niemanden gegenüber, der sie zum Mitgehen oder Mitfahren überreden kann – sie verstehen, sich zu wehren und sei es nur mit kräftigem Schreien.

Ein wichtiger Teil besteht darin, dass die Erzieherinnen stets bei den Übungen dabei sind. Kindern nämlich, müssten diese Dinge immer wieder in Erinnerung gebracht werden und das könnten in der Zukunft die Erzieherinnen selbst tun.